

1.) die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**der ausschreibenden Stelle**

Kreis Pinneberg, Zentrale Vergabestelle
Im Auftrag von der Stadt Pinneberg
Kurt-Wagener-Str. 11
25337 Elmshorn

Telefon +49 412145024602
Telefax +49 4121450294602
E-Mail zentralevergabestelle@kreis-pinneberg.de

der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind:

Kreis Pinneberg, Zentrale Vergabestelle
Im Auftrag von der Stadt Pinneberg
Kurt-Wagener-Str. 11
25337 Elmshorn

2.) Verfahrensart

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach UVgO

3.) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt

4.) gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Daten während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]. Die Unterlagen können Sie unter www.deutsche-evergabe.de herunterladen.

5.) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Aktenzeichen	12-PBG-25-077
Titel	12-PBG-25-077, Stadt Pinneberg, Rahmenvereinbarung Druckerpatronen, Lieferleistung
Beschreibung	Die Stadt Pinneberg schreibt für die Schulen, Jugendeinrichtungen und das Rathaus die Lieferung von Original-Druckerpatronen in einer Rahmenvereinbarung aus. Die Ausschreibung erfolgt durch die Zentrale Vergabestelle des Kreises Pinneberg im Auftrag der Stadt Pinneberg. Diese wird Vertragspartner. Vorliegend handelt es sich zunächst lediglich um einen Teilnahmewettbewerb! Es sind daher noch keine Angebote einzureichen!
ausf. Beschreibung	Der Auftragnehmer übernimmt die Lieferung von Original-Druckerpatronen gemäß der Bedarfsliste für die genannten Bedarfsstellen (11 Schulen, 1 Rathaus, 3 Jugendeinrichtungen etc.) im Stadtgebiet Pinneberg. Der Auftraggeber schreibt ausschließlich Original-Druckerpatronen der vorhandenen Hersteller der Endgeräte aus. Dies ist begründet hinsichtlich uneingeschränkter Gewährleistung und Garantieleistungen, Sicherstellung einer möglichst langen Lebensdauer bei möglichst geringen Wartungs- und Ausfallzeiten der Drucker/Multifunktionsgeräte. Die Bedarfsstellen können jederzeit auch während der Vertragslaufzeit seitens des Auftraggebers erweitert/verändert werden. Dafür stellt der Auftragnehmer einen Onlineshop mit persönlichen Zugängen allen Bedarfsstellen zur Verfügung. Das Vertragsverhältnis beginnt am 01.09.2025 und ist zunächst auf 4 Jahre angelegt. Der Auftraggeber hat das Optionsrecht, die Laufzeit der Rahmenvereinbarung max. zweimal um jeweils 12 Monate zu verlängern, längstens also bis 30.08.2031, sofern nicht spätestens sechs Monate vor Ende der Mindestlaufzeit bzw. drei Monate zum Ende des jeweiligen Verlängerungszeitraumes von den Vertragspartnern schriftlich die Kündigung erklärt wird. Die max. Gesamtlaufzeit dieser Rahmenvereinbarung beträgt 6 Jahre. Nähere Details sind der Leistungsbeschreibung mit den dazugehörigen Anlagen sowie dem Rahmenvertrag

Druckerpatronen - Muster zu entnehmen. Die Leistungsbeschreibung wurde vom Auftraggeber erstellt und wird inhaltlich vom selbigen bindend.

Wichtig: Das Dokument "Anlage 1_LB_Bedarfsliste-Preisblatt Druckerpatronen" darf noch nicht mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Es dient innerhalb des Teilnahmewettbewerbes lediglich zur Information. Teilnahmeanträge, die dieses Dokument beinhalten, werden von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Zum Teilnahmeantrag zählende Unterlagen dürfen nicht durch bloße Mitteilung eines Hyperlinks, Cloudzuganges und/oder Bereitstellung außerhalb der von der Vergabestelle für dieses Vergabeverfahren verbindlich erklärten Zugangswege zur Verfügung gestellt werden. Anderenfalls gelten diese als fehlend, verbunden mit den jew. daraus folgenden, vergaberechtlichen Konsequenzen.

Soweit Unterlagen elektronisch eingereicht werden (müssen), sind dabei die Vorgaben des für dieses Vergabeverfahren für verbindlich erklärten Zugangsweges an Dateityp, Dateigröße und/oder Dateiname einzuhalten bzw. durch Umformatierung, Dateiaufteilung und/oder Änderung des Dateinamens entsprechend anzupassen. Eingereichte Unterlagen, die nicht diesen Anforderungen entsprechen, gelten als fehlend, verbunden mit den jew. daraus folgenden, vergaberechtlichen Konsequenzen.

Erfüllungsort: 25421 Pinneberg

6.) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

7.) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

8.) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn: 01.09.2025 - Ende: 30.08.2029

Dieser Auftrag kann verlängert werden. Der Auftrag kann um 24 Monate verlängert werden.

9.) die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/33e606a5-37a5-4c04-958e-4243ded1b7d2

10.) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Teilnahmefrist Die Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb endet am 05.05.2025 um 10:30 Uhr.

Bindefrist Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 17.07.2025.

11.) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

Eine Vertragsstrafe wird nicht vereinbart.

Auf eine Vertragserfüllungsbürgschaft wird verzichtet.

Eine Sicherheit für Mängelansprüche wird nicht vereinbart.

12.) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen gemäß § 17 VOL/B.

13.) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

Folgende Unterlagen sind mit Teilnahmeantrag einzureichen:

- Verpflichtungserklärung zu § 4 VGSH

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Abgabe des Teilnahmeantrages bekannt sind, müssen die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen, Mindest- und Tariflohn gemäß § 4 Vergabegesetz Schleswig-Holstein vom 08.02.2019 – VGSH -in der derzeit gültigen Fassung- (ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000 Euro netto) mit Einreichung des Teilnahmeantrages abgeben. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrages Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers.

- Eigenerklärung zur Eignung oder Nachweis Präqualifizierung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (DIHK). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in dem amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung.

- Eigenerklärung zu Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (sofern zutreffend)

- Anbieterfragebogen - Teilnahmewettbewerb

- Referenzen

Nachweis von mind. 3 nachprüfbar und vergleichbar Referenzen aus den letzten 3 Jahren. Eine Referenz gilt als "vergleichbar", wenn es sich um feste Verträge mit einer Laufzeit von mind. 2 Jahren für die Lieferung von Druckerpatronen / auch kompatible Druckerpatronen handelt.

Die Leistungen dürfen nicht ausschließlich durch einen Nachunternehmer erbracht wurden sein (nur bis zu 30 Prozent NU-Anteil).

- DIN EN ISO 14001

Nachweis durch nach DIN EN ISO 14001 zertifiziertes Sammelsystem, im EMAS Register geführt oder eine gleichwertige Prozessbeschreibung hinsichtlich des geforderten Sammelsystems und der Wiederaufbereitung der Tonerkartuschen (Bieterfragebogen im Teilnahmewettbewerb)

- Trusted Shops Gütesiegel

Nachweis über das Trusted Shops Gütesiegel für den Onlineshop oder gleichwertig. Sollte der Auftragnehmer kein Gütesiegel für den Onlineshop nachweisen können, ist der Datenschutz und die Sicherheit des Onlineshops schriftlich (eigener Vordruck / Formular) zu bestätigen.

Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Zentralen Vergabestelle binnen von 6 Kalendertagen einzureichen:

- Angabe des Umsatzes der letzten 3 Geschäftsjahre

- Nachweis der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren

- Angabe über das Vorliegen einer Insolvenz / Liquidation, ggf. Vorlage rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan

- Nachweis über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

- Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt

14.) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preis - Gewichtung: 100

Sonstiges:

Lesen Sie die beigefügten Unterlagen bitte sorgfältig durch und nutzen Sie bei Unklarheiten die Möglichkeit, Bieterfragen zu stellen. Um eine rechtzeitige Beantwortung der Bieterfragen gewährleisten, müssen diese spätestens 7 Tage vor Ablauf der Teilnahmewettbewerbsfrist vorliegen. Achten Sie insbesondere darauf, alle erforderlichen Angaben im Bieterfragebogen - Teilnahmewettbewerb zu machen und geben Sie unbedingt auch den ausgefüllten Teilnahmeantrag zusammen mit dem übrigen Unterlagen des Teilnahmeantrages ab. Ohne dieses wird Ihr Teilnahmeantrag -ohne die Möglichkeit der Aufklärung oder/und Nachforderung- ausgeschlossen werden. Weitere Informationen über vorzulegende Unterlagen und deren Zeitpunkt erhalten Sie in den beigefügten Vergabeunterlagen.

Zeitpunkt der Publikation: 09.04.2025 - 10:45 Uhr